



Protokoll

Einwohnergemeinderat

Deitingen

5. Sitzung

Mittwoch, 23. September 2009, 19.00 Uhr, Gemeinderatszimmer

<u>T r a k t a n d e n</u>	<u>Geschäfts-Nr.</u>
1. Protokoll Nr. 4 vom Mittwoch, 9. September 2009	
2. Dorfzentrum Deitingen; Weiteres Vorgehen Liegenschaft Emch	55
3. Dorfzentrum Deitingen; - Arbeitsvergabe Abbruch Werkgebäude und Liegenschaft Moser	56
4. Verkauf Kindergarten Gartenstrasse; Verkaufskriterien	57
5. Jodlerchörli Deitingen; Beitragsgesuch für neue Tracht	58
6. Sportschützen Subingen; Beitragsgesuch Luftgewehrschiessanlage in ZSA	59
7. Trachtengruppe Deitingen; Beitragsgesuch für Kindertrachten	60
8. Investitionen 2010; Verabschiedung	61
9. Voranschlag 2010; erste Lesung	62
10. Rechnungen	63
11. Nachtragskredite	64
12. Verschiedenes	65

55 090.00 Allgemeines Gebäulichkeiten EWG

Dorfzentrum Deitingen; Weiteres Vorgehen Liegenschaft Emch

Während der Auflagefrist des Gestaltungsplans zum Dorfzentrum Deitingen gingen insgesamt fünf Einsprachen ein. Damit eine Verschiebung der geplanten Liegenschaften überhaupt möglich wird, müsste zusätzlich Land erworben werden und Familie Emch einer Grenzbereinigung zustimmen. Mit GRB 2009 020/090.00/34 beauftragte der Gemeinderat Kofmel Anton, mit Familie Emch Verhandlungen aufzunehmen.

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

Inzwischen fanden zwei Besprechungen mit Familie Emch und ihrer Anwältin statt. Im Auftrag des Gemeindepräsidenten und des Gemeindevizepräsidenten erstellte Kofmel Anton zudem eine Schätzung der Liegenschaft nach der Verordnung und den Richtlinien über die Inventaraufnahme und Schätzung im Erbgang. Mit Schreiben vom 22.09.2009 (inkl. Verkehrswertschätzung, Berechnung des Kapitalwertes und Auszug aus dem Grundbuch) nimmt Kofmel Anton umfassend Stellung zu den errechneten Zahlen. Diese werden dem Rat im Detail erläutert und Fragen beantwortet.

Mit dem Kauf des Areals könnte ein wesentlicher Durchbruch erreicht und eine gute Lösung für unser Dorfzentrum erzielt werden. Denn mit einer Grenzbereinigung könnten die geplanten Neubauten problemlos erstellt werden, ohne dass die Liegenschaft Emch abgebrochen wird. Die Gebäudeabstände sind nämlich gross genug. Erfreulich ist, dass Familie Emch grundsätzlich bereit ist, Verhandlungen mit der Einwohnergemeinde Deitingen zu führen. Die Rechtsvertreterin erwartet daher von uns ein konkretes Kaufangebot. Der Ausgang dieser Verhandlungen ist nach wie vor sehr ungewiss.

Der Gemeinderat erachtet die deklarierten Zahlen als sehr realistisch. Aus diesem Grunde soll auf eine zusätzliche Berechnung verzichtet werden. Die CVP-Fraktion beantragt, dass Kofmel Anton ein konkretes Verhandlungsmandat zum Kauf der Liegenschaft erteilt wird.

⇒ **Beschluss**

Êinstimmig wird folgendes beschlossen:

- ⇒ **Der Gemeinderat erteilt Kofmel Anton den Auftrag, mit Familie Emch und ihrer Anwältin Kaufsverhandlungen aufzunehmen. Basis bilden die mit Schreiben vom 22.09.2009 eingereichten Berechnungen.**

Der Gemeinderat nimmt zudem zur Kenntnis, dass die Aufwendungen für das Mandat von Kofmel Anton im Rahmen der Finanzkompetenz des Gemeindepräsidenten liegen.

56 090.00 Allgemeines Gebäulichkeiten EWG
 090.51 Werkgebäude, Bahnhofstr. 2

Dorfzentrum Deitingen;

- Arbeitsvergabe Abbruch Werkgebäude und Liegenschaft Moser

Für die Realisierung des Dorfzentrums müssen das Werkgebäude und die Liegenschaft Moser zurückgebaut werden. Mit GVB 2006 133/090.00/359 genehmigte der Souverän für die Rückbaukosten einen Kredit von CHF 100'000.00. Die Ausschreibungsunterlagen für die Abbrucharbeiten wurden sechs Firmen zugestellt, welche alle termingerecht ein Angebot unterbreitet haben. Die Angebote weichen zum Teil sehr stark von einander ab. Aus diesem Grunde führte der Gemeindevizepräsident noch klärende Gespräche. An den Offerten wird festgehalten.

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

⇒ **Die Abbrucharbeiten für das Werkgebäude und die Liegenschaft Moser werden zum Preis von CHF 84'057.10 an die Firma Zambonati SA, Hägendorf, vergeben.**

57 090.46 Kindergarten Wässermatten, Gartenstr. 13

Verkauf Kindergarten Gartenstrasse; Verkaufskriterien

Mit GRB 2009 046/090.46/77 wurde die Planungskommission beauftragt, die Mindestkosten für den Verkauf des Kindergartens zu berechnen und 2 bis 3 Vergabekriterien zur Gewichtung festzulegen. Da die Sitzung der Planungskommission erst heute stattgefunden hat, konnte der Antrag nicht mehr schriftlich eingereicht werden.

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

Gemäss Gemeindevizepräsident **Schreier Daniel** legte die Planungskommission das Mindestangebot auf CHF 250'000.00 fest. Mit dem Raumplanungsamt will die Kommission noch Fragen bezüglich Zoneneinteilung klären und dann mit den bisherigen Interessenten bis zum 12.10.2009 Gespräche führen. An der GR-Sitzung vom 24.10.2009 soll über eine allfällige öffentliche Ausschreibung entschieden werden.

Folgende Vergabekriterien sind vorgesehen:

- | | |
|---------------------------|-----------|
| - Benützungszweck | 15 Punkte |
| - Nutzen für die Gemeinde | 15 Punkte |
| - Kaufsumme | 70 Punkte |

Gemeindepräsident **Frei Hans** will den Verkauf des Kindergartens Gartenstrasse noch in diesem Jahr vollzogen haben. Um allen eine Kaufmöglichkeit zu gewähren ist dies im Anzeiger anzukündigen. Die Ausschreibung hat umgehend zu erfolgen. In der Zwischenzeit kann die Planungskommission die geplanten Abklärungen treffen und Gespräche führen.

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- ⇒ **Der Bausekretär wird beauftragt, den Verkauf des Kindergartens Gartenstrasse im Anzeiger Bucheggberg/Wasseramt anzukündigen und die beiden bisherigen Kaufinteressenten umgehend schriftlich über das weitere Vorgehen zu informieren.**
 - ⇒ **Auf die GR-Sitzung vom 24.10.2009 hat die Planungskommission den Antrag zum Verkauf vorzubereiten.**
-

58 318 Jodlerchörli

Beitragsgesuch für neue Tracht

Im Mai 2009 informierte das Jodlerchörli Deitingen darüber, dass der Verein 2010 sein 50-jähriges Bestehen feiern kann. Zu diesem Anlass soll die Tracht ersetzt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 42'713.75.

Mit Schreiben vom 14.09.2009 weist GR **Thomann Niklaus** auf die Verdienste des Jodlerchörlis hin und beantragt, den Verein mit einem Beitrag von CHF 15'000.00 bei der Beschaffung der neuen Tracht zu unterstützen.

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

Kaiser Gerd erläutert nochmals, wie es zum Antrag kam, gibt Auskunft über die finanzielle Situation im Verein und beantwortet Fragen der Anwesenden.

Gemeindepräsident **Frei Hans**, Gemeindevizepräsident **Schreier Daniel** und GR **Klaus Yolanda** beantragen, den Beitrag an das Jodlerchörli mit CHF 10'000.00 festzulegen.

⇒ **Beschluss**

Mit 5 gegen 2 Stimmen wird folgendes beschlossen:

- ⇒ **Das Jodlerchörli Deitingen erhält von der Einwohnergemeinde Deitingen im Jahr 2010 CHF 10'000.00 als Beitrag an eine neue Tracht.**
- ⇒ **Die Kosten werden im Voranschlag 2010 berücksichtigt.**

Kaiser Gerd bedankt sich beim Einwohnergemeinderat für die Unterstützung.

59	090.00	Allgemeines Gebäulichkeiten EWG
	306.00	Allgemeines Beiträge an regionale Vereine und Institutionen

Sportschützen Subingen; Beitragsgesuch Luftgewehrschiessanlage in ZSA

Die Sportschützen Subingen (zahlreiche Mitglieder aus Deitingen) mieten seit mehr als 20 Jahren die Zivilschutzanlage im Kindergarten Baschi als Trainingslokal für die Disziplin Luftgewehr. Mit der laufenden Entwicklung dieser Sportart und den sich daraus abzeichnenden Anforderungen stösst die bestehende Infrastruktur an die Grenzen. Aus diesem Grunde sucht der Verein seit längerer Zeit nach einem neuen Trainingslokal, welches gegen einen tragbaren Mietzins genutzt werden kann. Nach langer Suche in Subingen, Deitingen und der näheren Umgebung sind die Sportschützen Subingen mit der Zivilschutzanlage im Schachen auf ein geeignetes Objekt gestossen. Dies erfordert jedoch einen Umbau, der Anlagekosten von netto CHF 31'200.00 nach sich zieht.

Mit Schreiben vom 16.09.2009 beantragt GR **Thomann Niklaus**, dem Verein die Zivilschutzanlage im Schachen als Schiesskeller zur Verfügung zu stellen und im Budget 2010 den Betrag von CHF 15'600.00 für die anfallenden Umbauarbeiten am Gebäude aufzunehmen. Einrichten, Unterhalt und Reinigung gehen zu Lasten der Sportschützen Subingen. Die jährlichen Mietkosten sollen auf CHF 400.00 und CHF 200.00 für Strom festgesetzt werden.

GR **Klaus Yolanda** weist darauf hin, dass es sich nicht um einen Verein aus Deitingen sondern aus der Nachbargemeinde Subingen handelt. Das Gesuch müsste zuerst bei der Einwohnergemeinde Subingen eingereicht werden. Auf das Traktandum soll daher nicht eingetreten werden.

⇒ **Beschluss**

Mit 6 gegen 1 Stimmen wird folgendes beschlossen:

⇒ **Auf die Vorlage wird eingetreten.**

Die Sportschützen Subingen haben in Subingen bisher noch kein Gesuch um Unterstützung eingereicht, weil sie zuerst wissen wollen, ob Deitingen die Räumlichkeiten überhaupt zur Verfügung stellt und das Vorhaben finanziell unterstützt. Denn ohne diese Voraussetzung müsste die weitere Projektplanung abgebrochen werden. Eine mögliche Trainingsgemeinschaft in umliegenden Gemeinden wurde zwar geprüft, kommt jedoch für die Sportschützen nicht in Frage. Ebenso der Vorschlag aus dem Gemeinderat, die Umbaukosten vorzuschiesse und auf den Mietzins zu überwälzen.

GR **Eberhard Bruno** beantragt, dass über das vorliegende Gesuch erst entschieden wird, nach dem ein Beschluss der Einwohnergemeinde Subingen vorliegt. Dies bedeutet zugleich, dass das Vorhaben im Budget 2010 nicht mehr berücksichtigt werden kann.

⇒ **Beschluss**

Mit 5 gegen 2 Stimmen, wird folgendes beschlossen:

⇒ **Das Gesuch der Sportschützen Subingen muss zuerst bei der Einwohnergemeinde Subingen eingereicht werden.**

60 327 Trachtengruppe

Beitragsgesuch für Kindertrachten

Die Trachtengruppe Deitingen engagiert sich seit langer Zeit für die Kinder aus Deitingen, welche Freude am Volkstanzen und -singen haben. Für die Auftritte bei verschiedenen Gelegenheiten tragen die Kinder die Solothurner Tracht. Diese Trachten wurden dem Verein infolge Nichtgebrauchs teilweise geschenkt oder ausgeliehen. Leider sind die Jahre nicht ganz spurlos an der Kleidung vorüber gezogen. Gewisse Neuanschaffungen drängen sich daher auf. Mit Schreiben vom 16.09.2009 unterbreitet uns die Trachtengruppe Deitingen nachstehende Kostenzusammenstellung:

- 13 Kindertrachtenblusen in verschiedenen Grössen	CHF	2'210.00
- 1 Trachtenjupe	CHF	380.00
- 4 Trachtenschürzen	CHF	680.00
- Total Kosten für die dringendsten Anschaffungen	CHF	<u>3'270.00</u>

Die Einwohnergemeinde Deitingen wird um finanzielle Unterstützung der Anschaffungen gebeten.

GR **Klaus Yolanda** will auf die Vorlage nicht eintreten, weil diese nicht durch den Ressortverantwortlichen vorbereitet wurde.

Da es sich hier um ein Anliegen für die Jugend handelt, schlägt die **FdP-Fraktion** vor, das Geschäft an den Ausschuss Jugendförderung weiterzuleiten.

GR **Thomann Niklaus** nimmt das Beitragsgesuch für den Ausschuss Jugendförderung entgegen.

Auf die Vorlage wird nicht eingetreten.

61 940.71 Voranschläge

Investitionen 2010; Verabschiedung

Das Investitionsprogramm für das Jahr 2010, das Auswirkungen auf die Abschreibungen und die Finanzierung hat, soll vor der ersten Lesung des Voranschlages verbindlich verabschiedet werden. Dies ist von grosser Wichtigkeit, weil sich der Gemeinderat als finanzpolitisches Ziel gegen eine weitere Neuverschuldung ausgesprochen hat. Investitionen dürfen somit lediglich noch im Rahmen der ordentlichen Abschreibungen erfolgen, womit eine vollumfängliche Selbstfinanzierung erreicht werden kann. Pro Jahr dürfen somit max. CHF 600'000.00 investiert werden.

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

GV **Lütolf Christoph** erläutert das Investitionsprogramm und verlangt vom Gemeinderat, dass dieses künftig zweimal pro Kalenderjahr behandelt wird. Auch bei der Behandlung von Geschäften mit finanziell grösserer Tragweite hat der Gemeinderat immer wieder die Prioritäten des Investitionsprogramms neu festzulegen.

Die Investitionsrechnung für das Jahr 2010 wird gemeinsam durchgegangen. Folgende Positionen werden für das kommende Jahr verbindlich aufgenommen:

Konto	Bemerkungen	Soll	Haben
090	WC-Anlagen Wangenstrasse 1	60'000	
091	Ersatz Bühnentechnik Zweienhalle	50'000	
091	Ersatz Gebäudetechnik Zweienhalle	50'000	
141	Neubeschaffung Tanklöschfahrzeug	* 40'000	
218	Ersatz Bodenbeläge Schulhaus 57	50'000	
218	Klapptische und -stühle Mehrzweckraum SH Zweien	35'000	
610	Sanierung Wangenstrasse, Schulwegsicherung	* 90'000	
620	Ausbau Oeschbachstrasse inkl. Strassenbeleuchtung	* 96'000	
620	Deckbelag Lischenstrasse/Amselweg	40'000	
620	Perimeterbeiträge Kämletenstrasse		17'000
701	Umverlegung Niederdruck Wangenstrasse	50'000	
701	Anschlussgebühren		50'000
701	Beitrag SGV Garten- und Rainackerstrasse		32'000
711	Sanierung Neumattstrasse	* 246'000	
711	Anschlussgebühren		100'000
	Ausgabenüberschuss / Zunahme Nettoinvestitionen	807'000	199'000
			608'000
		807'000	807'000

* Diese Positionen übersteigen die Finanzkompetenz des GR und wurden bisher noch nicht durch die GV genehmigt. Aus diesem Grunde sind diese Geschäfte an der Budget-Gemeindeversammlung vom 26.11.2009 vor dem Budget 2010 zu behandeln.

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

⇒ **Die Investitionsrechnung 2010 wird mit Nettoinvestitionen von CHF 608'000.00 genehmigt.**

62 940.71 Voranschläge

Voranschlag 2010; erste Lesung

Für das Budget 2010 legte der Gemeinderat die Ziele mit GRB 2009 011/940.71/19 wie folgt fest:

- Ausgeglichenes Budget mit einem Gemeindesteuerfuss von 115 %.
- Grundsätzlich ist gegenüber dem Budget für das laufende Jahr nicht von einer generellen Erhöhung auszugehen. Das Budget ist von Grund auf zu planen und zu erarbeiten.
- Jede Detailposition innerhalb eines Budgetpostens ist auf deren Notwendigkeit, Dringlichkeit sowie Zweckmässigkeit hin zu überprüfen.
- Neue Aufgaben mit wiederkehrenden Kosten sind zu begründen, da es grundsätzlich einen Verpflichtungskredit und damit eine separate Rechtsgrundlage benötigt.

Der vorliegende Budgetentwurf weist einen Aufwandüberschuss von CHF 508'300.00 aus. Dieser Ausgabenüberschuss ist zu einem grossen Teil durch folgende Bereiche beeinflusst:

- Reduktion der Lehrerbesoldung von 47 % auf 40 %
- Zunahme der Aufwendungen für den Spitexverein Deitingen
- Sozialregionen und deren Professionalisierung
- Reduzierte Steuereinnahmen aufgrund der wirtschaftlichen Situation

Mit der Auflösung der Finanzkommission und der Verkleinerung des Gemeinderates auf 7 Mitglieder will Gemeindepräsident **Frei Hans** die Ressortverantwortlichen vermehrt zur Verantwortung ziehen. An der heutigen Sitzung soll das Budget gemeinsam durchgegangen, Fehler korrigiert und Fragen beantwortet werden. Anschliessend hat der Gemeindeverwalter mit den Ressortverantwortlichen das Budget aufgrund der Vorgaben des Gemeinderates zu überarbeiten, damit dieses an der GR-Sitzung vom 24.10.2009 verabschiedet werden kann.

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

Das Budget 2010 wird gemeinsam durchgegangen und festgestellte Fehler korrigiert sowie Fragen aus der Runde beantwortet. Aufgrund der vorgenommenen Bereinigungen konnte der Aufwandüberschuss auf CHF 345'300.00 reduziert werden.

Gemeindepräsident **Frei Hans** beantragt, dass der Voranschlag so zu überarbeiten ist, dass der Aufwandüberschuss max. CHF 200'000.00 beträgt. Für jeden Rechnungsbereich macht er entsprechende Bereinigungsanschlüsse.

⇒ **Auftrag**

- ⇒ **Der Gemeindeverwalter und der Ressortchef Finanzen werden beauftragt, den Voranschlag mit den Ressortverantwortlichen so zu überarbeiten, dass der Aufwandüberschuss max. CHF 200'000 beträgt.**

63 020.40 **Rechnungen**

Nachfolgende Rechnungen wurden nach Zirkulation im GR genehmigt und zur Begleichung freigegeben:

➤ AHV, Solothurn	Lohnbeiträge 09.2009	CHF	21'510.55
➤ Astrada AG, Subingen	Ersatz Wasserleitung Rainackerstr.	CHF	18'601.05
➤ Astrada AG, Subingen	Ersatz Abwasserleitung Rainackerstr.	CHF	46'502.55

Geht an:

- Verwaltung zwecks Vergütung

64 940.71.1 **Nachtragskredite**

Es liegen keine Begehren um Nachtragskredite vor.

65 999.99 **Verschiedenes**

Gemeindepräsident Frei Hans

Korrespondenz

- *CVP, Deitingen*
Mit Schreiben vom 03.07.2009 bedankt sich die CVP Deitingen für die finanzielle Unterstützung im Wahljahr 2009. GR **Klaus Yolanda** bittet darum, diesen Gemeinderatsbeschluss aufgrund des verkleinerten Gemeinderates nochmals zu überdenken.
- *Einwohnergemeinde Luterbach*
Mit Schreiben vom 18.09.2009 werden die Einwohnergemeinden Deitingen, Derendingen, Subingen und Zuchwil zum Duell „schweiz.bewegt“ aufgefordert, welches in der Zeit vom 05.05.2010 bis 12.05.2010 stattfinden wird. GR **Thomann Niklaus** wird beauftragt, sich dieser Sache anzunehmen und dem Gemeinderat bis zum 15.10.2009 einen Antrag einzureichen.
- *Struchen Fred, Obergerlafingen*
Für das Solothurner Tagblatt hat Struchen Fred während acht Jahren über Deitingen berichtet. Da die Zeitung ab 26.09.2009 nicht mehr erscheinen wird, endet nun leider auch eine bewährte Zusammenarbeit. Mit Schreiben vom 16.09.2009 bedankt sich Struchen Fred für die angenehme Zusammenarbeit. Auch der Einwohnergemeinderat bedankt sich mit einem kleinen Präsent bei ihm.

GR Ravasio Greti

Alters- und Pflegeheim Derendingen-Luterbach

- *Erweiterung des Alters- und Pflegeheims*
Gemeindevertretern aus Deitingen und Subingen wurden die Erweiterungsabsichten vorgestellt. Den beiden Gemeinden wird nochmals die Möglichkeit gegeben, sich an diesem Ausbau zu beteiligen. Der Preis pro Pflegebett wird auf ca. CHF 150'000.00 beziffert.

Gemeindevizpräsident Schreier Daniel

Gewässerschutzzone; Pumpwerk Dörnischlag Luterbach

- *Besprechung mit dem Kanton*
Der Einwohnergemeinderat Luterbach ist mit den überarbeiteten Papieren nicht einverstanden. Es ist eine Besprechung mit den Verantwortlichen des Kantons geplant, zu welcher auch eine Delegation aus Deitingen eingeladen wird.

Hubler Anna Maria, Dorfkorrespondentin

Informationsbulletin

- *Bulletin Nr. 33 vom September 2009*
Etwas unter Zeitdruck konnte das erste Informationsbulletin mit der „Handschrift“ unserer Dorfkorrespondentin fertig gestellt werden. Am 24.09.2009 erfolgt die Verteilung in die Haushalte. Die Tätigkeit macht grosse Freude. Ideen sind noch viele vorhanden.

GR Eberhard Bruno

Darlehen

- *Dorfzentrum Deitingen AG*
Die Dorfzentrum Deitingen AG hat das mit GRB 2009 040/940.75/64 beschlossene Angebot akzeptiert. Der entsprechende Darlehensvertrag wurde inzwischen unterzeichnet.

Schluss der Sitzung

22.50 Uhr

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Hans Frei

Marcel Thomann